



<https://blz.li/4aiz>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 20. SPIELTAG

Veröffentlicht am 23.11.2018 um 13:00 von Redaktion LeineBlitz

Es geht für den **TSV Ingeln/Oesselse** Sonntag von elf Uhr an gegen TSV Barsinghausen II zwar noch nicht um Alles oder nichts, aber die Partie gegen den potentiellen Absteiger aus der Deisterstadt ist durchaus richtungsweisend - für beide. In Barsinghausen haben sich die TSVer aus dem Doppeldorf zwar 5:1 durchgesetzt, aber weder dieses Ergebnis noch der aktuelle Tabellenplatz der Gäste ist der Maßstab für die Begegnung Sonntag in Ingeln/Oesselse. Nils Förster, Trainer der Gastgeber, hat festgestellt, "dass der Gegner jetzt Alt-Herrenspieler einsetzt und damit die Erfahrung in der Mannschaft erhöht. Wir werden auf einen ganz anderen Gegner treffen als im September in Barsinghausen." Förster fordert, dass die TSVer aus Ingeln/Oesselse dort weitermachen, wo sie vergangenen Sonntag aufgehört haben. "Wir müssen an die Leistung der zweiten Halbzeit aus dem Spiel gegen den TSV



Niklas Buschmann (links im Bild) trifft mit dem SV Germania Grasdorf Sonntag erneut auf Robin Grodd (rechts) vom BSV Gleidingen. / Foto: R. Kroll

Wennigsen nahtlos an knüpfen." Zur Erinnerung: es wurde der 0:3-Halbzeitstand aufgeholt und 3:3 gespielt. Personell sieht es bei Förster & Co. überhaupt nicht gut aus: Neben den Langzeitverletzten müssen Sonntag Rouven Quast (familiäre Gründe) und Lars Renfors (5. Gelbe Karte) definitiv passen. Hinter den Einsätzen von Torwart Thimo Schulz und Mittelfeldspieler Enrico de Marco stehen Fragezeichen, die Chance 50:50, ob sie eingesetzt werden können oder nicht - beide sind angeschlagen und haben nicht trainiert. Ein spannendes Stadtderby dürfen die Zuschauer Sonntag (14 Uhr) zwischen dem **SV Germania Grasdorf** und dem **BSV Gleidingen** erwarten. "Wir gehen mit breiter Brust in das Spiel und wollen natürlich auch gewinnen. Aber es wird sicherlich kein Spaziergang, die Gleidinger haben zuletzt hervorragende Ergebnisse erzielt", sagt Klaus Komning, Trainer des Tabellendritten aus Grasdorf. Personell haben die Germanen keine größeren Probleme. Leider hat sich die Liste der Langzeitverletzten in dieser Woche verlängert: Bei Marvin Dürr wurde ein Kreuzbandriss im Knie diagnostiziert. "Wir sind Außenseiter und können entspannt nach Grasdorf fahren. Wir dürfen nicht verkrampfen und müssen defensiv wieder sehr diszipliniert arbeiten", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Personell ist die Lage wie schon in den vergangenen Wochen angespannt. "Es ist schwierig bei uns. Aber wir wollen alles reinhauen und wieder clever agieren", sagt Greve. In Gleidingen setzten sich die Germanen im Spiel des 1. Saisondurchganges 4:2 durch. Zum dritten Heimspiel in Folge und dem letzten Auftritt in diesem Jahr vor heimischer Kulisse erwartet der **SV Wilkenburg** im Nachbarschaftsduell den **TSV Pattensen II**. "Wir wollen auch dieses Spiel gewinnen. Mit den Pattensern kommt allerdings ein Gegner, der uns alles abverlangen wird. Aber wir haben im Moment eine Superstimmung in der Mannschaft und den gesamten Kader an Bord und das ist eine gute Voraussetzung für das Spiel?", erwartet Trainer Rüdiger Hoffmann einen knappen Ausgang der Partie, nach Möglichkeit mit den glücklicheren Ende für die Wilkenburger. Sebastian Franz, Trainer der Gäste, erwartet gegenüber dem Spiel vergangenen Sonntag beim Mühlenberger SV (1:5-Niederlage) eine sichtbare Leistungssteigerung. "Da muss eine entsprechende Reaktion kommen", sagt er. "Sollte das gelingen, bleibe abzuwarten, was für ein Resultat in Wilkenburg herauskomme. Personell bestehen bei den Gästen keine Nöte. In Pattensen hatten die TSVer gegen den SV Wilkenburg 5:1 gewonnen.